



Kanton Glarus

Herr Landratspräsident
Dr. Matthias Auer
Lerchengut 7
8754 Netstal

Ennenda, 1. Juli 2011

Interpellation ‘Wassernutzung in der Linthschlucht‘

Sehr geehrter Herr Landratspräsident
Geschätzte Damen und Herren

Gestützt auf Art. 82 der Landratsverordnung reichen wir folgende Interpellation ein:

Im Zusammenhang mit dem Projekt Linthal 2015 der KLL wurde unter mehreren ökologischen Ausgleichsmassnahmen auch die Aufhebung und der Rückbau der Wasserfassung in der Linthschlucht in die Konzession für das Pumpspeicherkraftwerk aufgenommen.

Nach dem verheerenden Erdbeben und Tsunami vom 11. März 2011 in Japan und der anschliessenden Katastrophe im Atomkraftwerk Fukushima haben Bundesrat und Nationalrat den Ausstieg aus der Atomkraft beschlossen.

Im Klartext heisst dies, dass in den nächsten 25 – 30 Jahren rund 40 % der heutigen Stromproduktion wegfallen werden (gestaffelte Abschaltung der fünf AKWs in der Schweiz). Trotz beträchtlichem Sparpotential und grossem, zurzeit (noch) sehr schlecht genutztem Potential erneuerbarer Energien dürfte eine zuverlässige Stromversorgung in unserem Land eine der grössten Herausforderungen der nächsten Jahrzehnte werden.

Unter den neuen, stark veränderten Voraussetzungen, sollte unserer Meinung nach zumindest geprüft werden, ob auf eine Stromproduktion von ca. 10 Millionen kWh (Strom für ca. 2000 Schweizer Durchschnittshaushaltungen), wie sie aus den Wassermassen der Linthschlucht zurzeit erzeugt wird, tatsächlich verzichtet werden soll. Die Wasserfassung in der Linthschlucht besteht seit mehr als 40 Jahren. Sollte es dereinst tatsächlich problemlos möglich sein, auf den Strom aus dieser Fassung verzichten zu können, steht einem Rückbau dannzumal selbstverständlich nichts im Wege.

Wir bitten den Regierungsrat deshalb um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- Wie steht der Regierungsrat der Idee gegenüber, den vereinbarten Rückbau der Wasserfassung in der Linthschlucht zu verschieben?
- Wäre diese Massnahme aus Sicht des Regierungsrats ein sinnvoller Beitrag, den Atomausstieg der Schweiz positiv zu unterstützen und zu überbrücken?
- Welche Massnahmen und Beschlüsse wären im Kontext zur Konzession Linthal 2015 zu treffen?
- Ist der Regierungsrat bereit, entsprechende Gespräche mit den Betreibern sowie weiteren Anspruchsgruppen zu führen?

Besten Dank und
freundliche Grüsse

BDP-Landratsfraktion

Karl Mächler

Landrat Karl Mächler